

3 Rückblick – *Rétrospective*

3.1 Basel, Religionswissenschaft

1. Institutionelles

Zu Beginn des Herbstsemesters wird sowohl auf Bachelor- wie auch auf Masterstufe ein neuer Studienaufbau umgesetzt. Die neuen Studienstrukturen stärken die spezifisch religionswissenschaftlichen Kompetenzen und erlauben auf der Masterstufe eine stärkere Spezialisierung in den Bereichen "Religion und Narration", "Alternative Religionsgeschichte", "Religion, Ökonomie und Recht" und "Religionskomparatistik". Diese vier Module verweisen auf die Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Basler Religionswissenschaft. Auf Doktoratsebene ist seit dem Herbstsemester 2012 in Kooperation mit dem Standort Zürich ein strukturiertes Programm in Planung, das im Herbstsemester 2013 offiziell an den Start gehen wird. Etwa ein Drittel der in dem Zusammenhang anvisierten Programmteile entfallen auf überfachliche wissenschaftliche sowie berufsqualifizierende Kompetenzen, etwa ein Drittel auf zentrale fachliche Angebote des Doktoratsprogramms, ein weiteres Drittel auf dezentrale Angebote, die auf das spezifische Profil der jeweiligen Standorte und persönliche Vertiefungsinteressen der Doktorierenden ausgerichtet sind. Neben dem strukturierten Doktorat wird zugleich weiterhin die Möglichkeit zur individuellen Promotion bestehen bleiben.

Im Berichtszeitraum gab es folgende Personalwechsel: Stephanie Gripentrog übernahm im Frühlingssemester von Dr. Dirk Johannsen die Koordination des Doktoratsprogramms von Basel und Zürich. Dr. Johannsen verliess Basel aufgrund eines Rufes auf eine Assistenzprofessur an der Universität Dublin, Trinity College. Ab Oktober 2013 wird Dr. Johannsen eine ausserordentliche Professur für die Kulturgeschichte populärer Religion an der Universität Oslo antreten. Wir freuen uns auf die Weiterführung der nunmehr standortübergreifenden Zusammenarbeit.

2. Personelles

Dozierende und Mitarbeitende der Basler Religionswissenschaft im Überblick:

Prof. Dr. Jürgen Mohn (Ordinarius)

Dr. phil. des. Anja Kirsch M.A. (Assistenz)

David Atwood M.A. (Assistenz & SNF-Stipendiat)

Dr. phil. des. Stephanie Gripentrog, (ab März 2013 Koordinatorin des Doktoratsprogramms)

C. Lucas Zapf M.A. (Assistenz Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik ZRWP Basel)

Prof. Dr. Stephan-Peter Bumbacher (Lehrbeauftragter für den Bereich Asien)

Prof. Dr. Dr. Peter Seele (Lehrbeauftragter für Religion, Wirtschaft, Politik)

Prof. Dr. Birger Priddat (Lehrbeauftragter für Religion, Wirtschaft, Politik)

Prof. Dr. Jörg Rüpke (Lehrbeauftragter für den Bereich Antike)

Dr. Simona Chaudhry-Ferraro (Lehrbeauftragte für den Bereich Asien)

Dr. phil. des. Adrian Hermann (Lehrbeauftragter für den Bereich Religion und Globalisierung)

Dr. Anne-Françoise Jaccottet (Lehrbeauftragte im Bereich Altertumswissenschaften)

Hubert Mohr M.A. (Lehrbeauftragter für den Bereich Medien und Religion)

Lorenz Trein M.A. (Lehrbeauftragter im Bereich Religionswissenschaft)

Nicole Saraceno (Studiensekretariat)

3. Forschung

Stephanie Gripentrog und Anja Kirsch sind im Frühlingssemester 2013 mit einer Arbeit zu *Anormalitätsdiskurse. ‚Psychologie‘ und ‚Religion‘ in der europäischen Religionsgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts* (Gripentrog) sowie *Form und Inhalt sozialistischer Weltanschauung: Die narrative Konstruktion von Religion und Sozialismus als Erinnerungskultur in den Staatsbürgerkundeschulbüchern der DDR* (Kirsch) promoviert worden. Anja Kirsch ist seit Mai als Oberassistentin in der Religionswissenschaft Basel tätig.

Weitere durch Jürgen Mohn betreute Promotionsvorhaben sind: *Religiöse Aufladung der Arbeit? Religionswissenschaftlich-religionsökonomische Analyse von Funktionen der Arbeit in der Lehre Martin Luthers und der modernern Marktwirtschaft* (C. Lucas Zapf), *Der Islam im Diskurs wissenschaftlicher Religionskonstruktionen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts* (Lorenz Trein), *Nationalsozialismus und Okkultismus* (Jörg Dittrich), und *Schwellenzeit. Die Alterität in der Zeit* (David Atwood).

Im März lief das vom SNF geförderte Forschungsprojekt *Religionskonzepte und deren ‚Verwissenschaftlichung‘ in der akademischen Religionsforschung und den angrenzenden Diskursen im 19. und frühen 20. Jahrhundert* aus. Der Forschungoutput des Projektes, an dem Jürgen Mohn, Dirk Johannsen, Stephanie Gripentrog und David Atwood beteiligt sind, wird zum einen an der DVRW-Tagung in Göttingen im September 2013 präsentiert, zum anderen wird zum Sommer 2014 eine gemeinsame Publikation veröffentlicht. David Atwood wird das Projekt unter dem Titel *Verwissenschaftliche Religionskonzepte und die ‚Religionisierung‘ in Wissenschaft und Gesellschaft im 20. Jahrhundert* in einer dreijährigen Förderung durch den SNF weiterführen.

4. Studierendenzahl und Abschlüsse

Herbstsemester 2012:

BA	45 (3 Abschlüsse)
MA	4
Dok.	6

Frühjahrssemester 2013:

BA	45 (4 Abschlüsse)
MA	4 (1 Abschluss)
Dok.	6 (2 Abschlüsse)

Gesamt: 55 (3 Abschlüsse)**Gesamt: 55 (7 Abschlüsse)**

5. Publikation (in Auswahl)

Jürgen Mohn

- Maria Michela Luiselli, Jürgen Mohn und Stephanie Gripentrog (Hg.): *Kult und Bild. Die bildliche Dimension des Kultes im Alten Orient, in der Antike und in der Neuzeit*, Würzburg: Ergon (Diskurs Religion, Bd. 1) 2013.
- Von den Kult-Bildern zum Bilder-Kult 'romantischer' Kunstreligion: Religionsgeschichtliche Interpretationen zu Philipp Otto Runge's Zyklus in religionsästhetischer Perspektive, in: Maria Michela Luiselli, Jürgen Mohn und Stephanie Gripentrog (Hg.): *Kult und Bild. Die bildliche Dimension des Kultes im Alten Orient, in der Antike und in der Neuzeit*, Würzburg: Ergon (Diskurs Religion, Bd. 1) 2013, S. 203-242.

Stephan Peter Bumbacher

- Rezension: Thomas Jülch: *Der Orden des Sima Chengzhen und des Wang Ziqiao. Untersuchungen zur Geschichte des Shangqing-Daoismus in den Tiantai-Bergen*. München: Herbert Utz Verlag, 2011. In: *Journal of Chinese Religions* 40 (2012), S. 110-113.

Dirk Johannsen

- *Konstruktionsgeschichten. Narrationsbezogene Ansätze in der Religionsforschung*, Hrsg. mit Gabriela Brahier, Würzburg: Ergon (Diskurs Religion, Bd. 2) 2013.
- Erschriebene Religion. Die Vielfalt der Stimmen in den Religionserzählungen des modernen Durchbruchs, in: Afe Adigame, Magnus Echtler, Oliver Freiberge (Hg.): *Alternative Voices. Plurality Approach for Religious Studies*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2013, S. 36-55.

Stephanie Gripentrog

- Einleitung (mit Maria Michela Luiselli und Jürgen Mohn), in: Maria Michela Luiselli, Jürgen Mohn und Stephanie Gripentrog (Hg.): *Kult und Bild. Die bildliche Dimension des Kultes im Alten Orient, in der Antike und in der Neuzeit*, Würzburg: Ergon 2013, S. 7-12.

David Atwood

- Rezension: *Rudolf Otto. Religion und Subjekt* (Hg. von Thorsten Dietz und Harald Matern, Zürich: TVZ 2012). In: Reformierte Presse Schweiz, 20, 2013, S. 9.
- Religion in der ‚neuen Zeit‘. Konflikte im Epochenwandel in: Peter Antes, Dagmar Fügmann, Steffen Führding, Arvid Deppe, Anna Neumaier (Hg.): *Konflikt – Integration – Religion. Religionswissenschaftliche Perspektiven*. VR Unipress, Göttingen 2013 (erscheint am 18.09.2013), S. 75-90.

C. Lucas Zapf

- Fünf Maximen für mehr Ethik im Finanzsystem, in: Thomas Flügge, Martin E. Hirzel (Hg.): *Grenzen respektieren - überschreiten - verschieben*, Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2012, 91-100.
- Nachhaltigkeit bei kirchlichen Pensionskassengeldern in der Schweiz – Auf dem Weg zu einem kirchlichen Anlage- und Investitionsprofil. In: Weinbrenner, Birgit (Hg.): *Nachhaltigkeit von Unternehmen voranbringen – Chancen und Möglichkeiten verantwortungsbewusster Investoren*. Schwerte-Villigst: IKG, S. 107-122.
- Religion als Wertelieferant? Die grossen monotheistischen Religionen und die Politik. Rezension für die Reformierte Presse, 12, 2013, S. 8.

Anja Kirsch

- Religion' als Stilmittel der Fantastik – Eine wirkungstheoretische Betrachtung der Fernsehserie *Lost*. In: Mohr, Hubert (Hg.): *Massenmedien und Religion*. Zürich: Pano (*im Druck*) (gemeinsam mit Dirk Johannsen)

Lorenz Trein

- Religion und Staat in der europäischen Religionsgeschichte. Zur historischen Sinnbildung einer Differenz bei Jacob Burckhardt, in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft* 21/1, 2013, S. 97-113.

Adrian Hermann

- Differenzierungsnarrative. Narrationsbezogene Überlegungen zum Verhältnis von 'Religion' und 'Wissenschaft' in modernen buddhistischen Kontexten, in: *Konstruktionsgeschichten. Narrationsbezogene Ansätze in der Religionsforschung*, Würzburg: Ergon 2013, S. 295–318.
- (mit Stephanie Gripenstrog) Sektionseinleitung: Religiöse Kollektive? Einleitende Überlegungen zum Verhältnis von Kollektiv, Narration und Religion, in: *Konstruktionsgeschichten. Narrationsbezogene Ansätze in der Religionsforschung*, Würzburg: Ergon, 2013, S. 223–229.
- (hrsg. zusammen mit Ciprian Burlacioiu) *Veränderte Landkarten. Auf dem Weg zu einer polyzentrischen Geschichte des Weltchristentums. Festschrift für Klaus Koschorke zum 65. Geburtstag*, Wiesbaden: Harrassowitz 2013.
- (mit Ciprian Burlacioiu) Einleitung: Veränderte Landkarten und polyzentrische Strukturen der Christentumsgeschichte – Zum akademischen

Wirken Klaus Koschorke und dem Programm der Festschrift, in: Burlacoiu, Ciprian / Hermann, Adrian (Hrsg.), *Veränderte Landkarten. Auf dem Weg zu einer polyzentrischen Geschichte des Weltchristentums. Festschrift für Klaus Koschorke zum 65. Geburtstag*, Wiesbaden: Harrassowitz, 2013, S. XI–XLVII.

- Transregional Contacts Between Independent Catholic Churches in Asia Around 1900: The Case of the Iglesia Filipina Independiente and the Independent Catholics of Ceylon, in: Burlacoiu, Ciprian / Hermann, Adrian (Hrsg.), *Veränderte Landkarten. Auf dem Weg zu einer polyzentrischen Geschichte des Weltchristentums. Festschrift für Klaus Koschorke zum 65. Geburtstag*, Wiesbaden: Harrassowitz, 2013, S. 139–150.

6. Konferenzen / Vorträge / Symposien

Die mit der Rechtswissenschaft Basel in Kooperation geführte Arbeitsgruppe "Recht und Religion" organisierte im Dezember 2012 eine interdisziplinäre Tagung zum Thema "Interdependenzen von Recht und Religion – systematische Aspekte und theoretische Perspektiven". Jürgen Mohn, Felix Hafner und Anne Kühler werden im Sommer 2014 einen Tagungsband mit den Beiträgen der Tagung veröffentlichen.

Stephan Peter Bumbacher hielt das Referat "Critical Edition of Zhuangzi - A la recherche du Zhuangzi perdu" anlässlich der *European Association of Chinese Studies Conference 2012*, Paris (5.-9. September). Auf Einladung der *Anthropology Research Group at Oxford on Eastern Medicines and Religion* referierte er über "Innovative Adaptions of 'Secular' Techniques to 'Religious' Ritual" anlässlich des Workshop "Icons and Innovation in the Reading/Performance of Ritual Texts" (Oxford 2.-3. Sept 2012).

David Atwood nahm im Dezember 2012 an der vom Lehrstuhl "Aussereuropäisches Christentum" organisierten Tagung teil, in deren Nachfolge im Tagungsband *Erfassen-Deuten-Urteilen. Empirische Zugänge zur Religionsforschung* ein Beitrag mit dem Titel "Die Religion der Anderen. Zur Diskursgeschichte der frühen Religionsforschung" erscheinen wird. Im September 2012 hielt David Atwood in Hannover anlässlich der Tagung des Arbeitskreises Nachwuchs und Mittelbau (AKMN) der DVRW einen Vortrag mit dem Titel "Von der Religionslosigkeit zur 'Wiederkehr der Religiosität' – die Bedeutung von Epochenbezeichnungen im modernen Religionsdiskurs". Der Vortrag erscheint im Herbst 2013 im entsprechenden Tagungsband.

Wie jedes Jahr fanden auch im Berichtsjahr zwei Studientage auf dem Landgut Castelen in Kaiseraugst statt. Im Herbstsemester war der Studientag dem Thema "Die Religion des Marktes" gewidmet. Dabei konnte die enge Zusammenarbeit mit dem ZRWP genutzt werden. Im Frühjahrssemester 2013 war das Thema des Studientags dem mittlerweile in Basel gut etablierten Thema "Religion erzählen – erzählte Religion" gewidmet.

7. Kooperationen über Fach- und Institutsgrenzen hinaus

Mit der Rechtswissenschaft Basel besteht weiterhin eine Kooperation, die in der Arbeitsgruppe Religion und Recht regelmässig zusammenkommt und eine Beraterfunktion für die Integrationsbeauftragte des Kantons darstellt.

8. Standortsübergreifende Initiativen

In Kooperation mit der evangelischen Akademie Baden hat die Basler Religionswissenschaft vom 14. – 16. Dezember die interdisziplinäre Tagung „Erzählen als Grundform der Kommunikation. Fiktionale Wirklichkeit, verwischte Erfahrung, spielerische Realität“ auf der Insel Reichenau organisiert.